nes Lebens in otio cum dignitate, im regen wissenschaftlichen Verkehr, früher öfters zum Präsidenten der entomologischen Gesellschaft und später zum Ehrenmitgliede erwählt, und besonders für die praktische Seite der Entomologie ein reges Interesse bewahrend. Ein ansprechendes Bild des Verstorbenen ziert den 4ten Band der Introduction to Entomology.

Einige Monate früher ist in Lund in Schweden der als eine der ersten Autoritäten auf dem Gebiete der Hymenopterologie anerkannte Prof. Dahlbom verschieden. Da ein von einem Landmanne des Verstorbenen verfafster Nekrolog bereits erschienen, uns aber noch nicht zugegangen ist, so genüge es hier, das Hauptwerk Dahlbom's die Hymenoptera europaea praecipue borealia. Tom. I. *Sphex* in sens. Linn. Lund. 1843—1845 und Tom. II. *Chrysis*. Berl. 1854 zu erwähnen. *Schaum.*

Anzeigen.

Im Laufe des Winters bin ich bereit die Bestimmung exotischer Schmetterlinge zu übernehmen, wenn solche mir portofrei zugesendet werden. Mir brauchbare Arten nehme ich auch in Tausch gegen Europäer und andere Exoten oder gegen baar an. Bei diesen bitte ich aber das gewünschte Aequivalent oder den Preis im Voraus anzugeben. Von interessanten Arten sind mir auch schadhafte Exemplare sehenswerth.

Mit Sammlern, welche sich speciell mit den Tineen-Gattungen *Coleophora, Poeciloptilia* (*Elachista*) und *Nepticula* beschäftigen, wünsche ich in Correspondenz zu treten.

Regensburg, Anfang November 1859.

Dr. *Herrich-Schaeffer.*

Nachdem die Kürze der Zeit es mir unmöglich macht, meinen verehrten entomologischen Freunden und Bekannten schriftlich von mir Nachricht zu geben, so theile ich denselben auf diesem Wege mit, dafs ich unterm heutigen Datum nach dem marokkanischen Kriegsschauplatze abgereist bin und daselbst vorläufig ein halbes Jahr zu verweilen gedenke.

Ich verbinde mit dieser Nachricht meinen besten Dank an alle jene, welche durch wohlwollenden Rath und Beistand mich bisher in meiner unternommenen Arbeit unterstützten und bitte dieselben, an meinen Freund und Mitarbeiter Dr. Gemminger, welcher während meiner Abwesenheit an dem nahezu halbvollendeten Cataloge fortarbeitet, nunmehr die mir zugedachte Correspondenz richten zu wollen.

München, den 8. Februar 1860.

Edgar Frhr. *v. Harold.*